

Checkliste To-dos vor der Ausbildung



1. Finanzielle Unterstützung beantragen

Fit for work – deine Chance

(Förderprogramm für anerkannte Geflüchtete). Nähere Informationen unter:

stmas.bayern.de/berufsbildung/fitforwork

☎ Hotline 0921 605-3388

2. Ausbildungsvertrag bei der IHK eintragen

Ausbilder*in bereits benannt

Ausbildungsvertrag

- Antrag auf Eintragung (1-fach)

- Ausbildungsverträge im Original (2-fach)

Nach Eintragung erhalten Sie beide Verträge im Original per Post wieder zurück.

Ausbildungsplan

- Abgabe der sachlichen und zeitlichen Gliederung

Erstuntersuchung nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz

- Ärztliche Bescheinigung (Kopie reicht)

Nur einzureichen, wenn Auszubildende*r bei Ausbildungsstart noch unter 18 Jahren alt ist.

3. Beschäftigungserlaubnis beantragen (bei Duldung und Gestattung)

Beantragung bei der Ausländerbehörde

Benötigt wird dazu die Eintragungsbestätigung der IHK.

4. Anmeldungen

Berufsschule durch den Ausbildungsbetrieb online oder telefonisch

Krankenkasse

Der/Die Auszubildende muss sich innerhalb von 14 Tagen nach Beginn der Ausbildung bei einer Krankenkasse seiner/ihrer Wahl anmelden und Ihnen eine Mitgliedsbescheinigung vorlegen, ansonsten müssen Sie die Anmeldung bei einer Krankenkasse vornehmen.

Berufsbezogener Sprachkurs

Mehr Informationen zu den berufsbezogenen Sprachkursangeboten des BAMF finden Sie unter:

nuif.de/flyer-berufssprachkurse